



Liebe Turnierveranstalter,
liebe Tennisfans,

Mit der 1. Ausgabe des NEWSLETTER, der in Zukunft monatlich erscheinen wird und Ihnen auf diesem Weg interessante Neuigkeiten rund um die German Masters Serie und darüber hinaus geben wird, möchte ich die Gelegenheit nutzen, einige Worte zu diesen Turnieren zu sagen.

Neben vielen 100 jährigen Jubiläen der Tennis-Clubs in unserem Land gibt es in diesem Jahr ein weiteres Jubiläum, auf das der Deutsche Tennis Bund stolz sein kann. Die German Masters Series feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

Große Namen der 80er Jahre, allen voran Spieler wie Boris Becker und Stefan Edberg, haben diese Turnierserie als Sprungbrett genutzt.

Bis in die heutige Zeit ist die German Masters Series eine wichtige Säule im DTB, und auch sportlich steht sie keineswegs im Schatten der Vergangenheit. Auch gegenwärtig spielen viele Profis erfolgreich bei den Grand Slam Turnieren in Melbourne, Wimbledon, Paris, New York, die noch vor wenigen Jahren ihre ersten Erfahrungen bei unseren Turnieren gesammelt haben.

Der Standard, den diese Serie bietet, ist höchstes Niveau. Das zeigen auch die Teilnehmerfelder bei den Turnieren der Serie.

Bei allen Veranstaltern möchte ich mich bedanken. Sie machen aus jedem einzelnen Turnier ein Event, das in Erinnerung bleibt. Ihnen und Ihren vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern gehört meine größte Anerkennung.

Herzlichst,

Ihr

Dr. Georg von Waldenfels
Präsident des Deutschen Tennis Bundes

INHALT

Vorwort zur 1. Ausgabe	1
GMS Informiert	2
Internationale Szene	3
Nationale Szene	5
Im Portrait: Daniel Brands	6
Vermischtes	7
Ergebnisse	7
Siegerliste	8
Liste der Punktbesten	9

Turniere im APRIL / MAI

Nationale Preisgeldturniere

17.04.-22.04. Aschaffenburg

26.04.-29.04. Forchheim

22.05.-27.05. Altlünen

22.05.-28.05. Stadtlohn

31.05.-03.06. Villingen

ATP Challenger

05.05.-13.05. Dresden

26.05.-03.06: Karlsruhe

IMPRESSUM

Herausgeber:

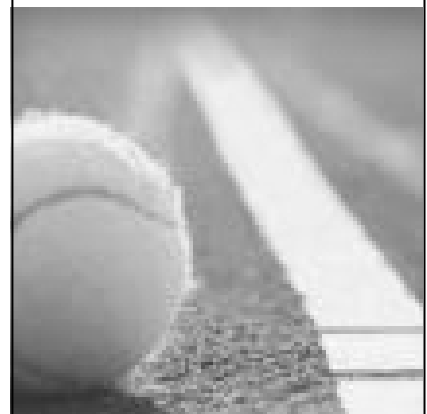
ADT-Beirat

Rolf-Dieter Madlindl (Vorsitzender)

Redaktion

Deutscher Tennis Bund e.V.

gms@dtb-tennis.de



GMS - INFORMIERT

Hier haben Sie auf einen Blick alle Informationen über die deutschen Profiturniere innerhalb der German Masters Series. Folgende Rubriken werden es Ihnen erleichtern, sich über das aktuelle Geschehen in der Turnierszene zu informieren.

GMS–INFORMIERT

- Nachrichten des ADT-Beirates und der DTB-Geschäftsstelle rund um den Turnierzirkus.

INTERNATIONALE SZENE

- aktuelle internationale Meldungen
- Rückblick in Wort und Bild
- Vorschau auf den nächsten Turniermonat

NATIONALE SZENE

- aktuelle nationale Meldungen
- Rückblick in Wort und Bild
- Vorschau auf den nächsten Turniermonat.

PORTRAIT DES MONATS

- ein deutsches Nachwuchstalent wird vorgestellt.

VERMISCHTES

- aktuelle Meldungen
- Bild des Monats

ERGEBNISSE

- Turnierergebnisse ab Viertelfinale im Einzel
- Turnierergebnisse ab Halbfinale im Doppel

SIEGERLISTE

- Liste der Turniersieger der GMS im Einzel und Doppel.

GMS-RANGLISTE

- wöchentlich aktualisierte Liste der punktbesten deutschen Spieler der German Masters Series.

Der Newsletter erscheint in Zukunft immer monatlich jeweils zum Monatsende. Die nächste Ausgabe kommt voraussichtlich Ende Mai.

Für Anregungen und Vorschläge sind wir immer offen. Sie erreichen uns unter folgender E-mail: **gms@dtb-tennis.de**

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Freiluftsaison!

Ihr ADT-Beirat

Erste Hälfte der Winterserie erfolgreich beendet

Die Partner des Deutschen Tennis Bundes haben ihr Engagement bei den Winterturnieren der GERMAN MASTERS SERIES auch im Jahr 2007 fortgesetzt. Seit 2005 fördern die DTB-Wirtschaftspartner die nationale Turnierslandschaft.



Gerade für die deutschen Nachwuchsspieler ist diese Serie der optimale Start ins Tennisjahr. Die Anfahrt zu den Turnieren ist kurz und die Reisekosten überschaubar. Die Winterserie ist somit die optimale Ergänzung zu den etablierten Turnieren im Sommer. „Als Racketspezialist und Tennis Komplettanbieter sehen wir uns dazu verpflichtet, ein verstärktes Augenmerk auf den deutschen Nachwuchs zu richten. Ohne entsprechende Turniere können sich junge Spieler nicht entwickeln,“ erklärt Thorsten Nowak, Vertriebsleiter der Firma Wilson, das Engagement. Die Hallensaison der ersten Jahreshälfte endete mit dem ITF-Damen Future in Buchen. Mit dem Damenturnier in Erding und dem Herrenturnier in Hambach startet die Hallenserie wieder im Herbst 2007.



ITF-Herrenturnier 15.000US\$ + H in Nußloch 2007

Winterserie 2007 – Vorschau 2. Hälfte

ITF-Damen

Oktober 07	Erding	10.000US\$
Okt./Nov. 07	Ismaning	25.000US\$

ITF-Herren

30.09.-07.10.	Hambach	10.000US\$
14.10.-21.10.	tba	10.000US\$
14.10.-21.10.	Leimen	10.000US\$

INTERNATIONALE SZENE

4. Volkswagen Challenger in Wolfsburg

Optimistisch in die Zukunft

Allseits Zufriedenheit herrschte nach Beendigung des 4. Volkswagen Challengers in Wolfsburg. Der Niederländer Robin Haase war glücklich aufgrund seines überraschenden Turniersieges, Finalist Daniel Brands zog zufrieden Bilanz nach einer sensationellen Siegesserie und Turnierdirektor Jürgen Bergmann hatte wieder allen Grund, weitaus positiver als noch vor ein paar Wochen, in die Zukunft zu schauen.

„Ich denke, dass wir wieder ein gutes, gelungenes Produkt abgeliefert haben. Die Spieler waren sehr zufrieden, denn wir konnten Ihnen viele Wünsche erfüllen. Mit erneut knapp über 10.000 Zuschauern wurde auch das vor Turnierbeginn gesetzte Ziel erreicht. Die Zuschauer waren glücklich mit dem sportlich ausgeglichenen Teilnehmerfeld und der neu gestalteten Eventhalle. Auch die Sponsoren konnten entsprechend ihrer Beiträge optimal in Szene gesetzt werden“, bilanzierte der Turnierdirektor.

Das Wichtigste aber ist, dass die von der ATP verlangte Erhöhung des Preisgeldes von 25.000 \$ auf 35.000 \$ im kommenden Jahr ihm nun weit weniger Kummer als noch vor Turnierbeginn bereitet. „Da hat sich meine Eigeninitiative wohl gelohnt“, betont Bergmann. Die hatte er bereits am ersten Turniertag gestartet, als er den Gedanken eines Projektes „100x100“ offen aussprach. „Mit 100 Firmen oder Privatpersonen, die das Turnier mit jeweils 100 € unterstützen, wäre das 5. Volkswagen Challenger Turnier gesichert“, sagte er. Denn was er nicht möchte, ist die bestehenden Großsponsoren wie die Volkswagen Sportförderung, das Hotel Holiday Inn und die Wittinger Brauerei über ihr derzeitiges Engagement hinaus in Anspruch zu nehmen. Erste Reaktionen und konkrete Gespräche hat es bereits gegeben. „Nach dieser Woche bin ich nun weitaus optimistischer, und ich denke, dass es auch im Jahr 2008 einen Volkswagen Challenger geben wird - und wahrscheinlich auch in Zukunft.“

Dass das Turnier unabdingbar für die deutsche und insbesondere norddeutsche Turnierszene ist, unterstrichen unisono DTB-Sportwart Heinz Wagner und Sportdirektor Klaus Eberhard, der



Daniel Brands, Foto: H.Hey

beobachtete, dass mehr und mehr nationale Talente in der Volkswagenstadt am Start seien. Und Wagner betonte, dass Nachwuchsspieler vor der Haustür Weltranglistenpunkte und Erfahrungen sammeln und sich profilieren können, ohne dass zu viel wirtschaftliches Potenzial investiert werden müsse.

Wie sehr die angesprochenen Nachwuchsspieler diese Chance nutzen können, zeigten insbesondere Robin Haase und Daniel Brands. Der Niederländer gewann das von schnellen Aufschlägen bestimmte Finale gegen Daniel Brands 6:2, 3:6, 6:1. Dabei war der 19-jährige Schützling des ehemaligen Weltklasespielers Jan Siemerink der komplettere und erfahrenere Spieler. Überraschungsfinalist Brands kam nach seiner Niederlage im Qualifikationsfinale als Lucky Loser ins Hauptfeld und nutzte diese Chance konsequent. Sensationell vor allem sein Sieg im Halbfinale gegen den topgesetzten Österreicher Alexander Peya, den er 4:6, 6:4, 6:3 besiegte. Robin Haase indes hatte im Halbfinale Alexander Waske seines Traums von der erfolgreichen Titelverteidigung beraubt, indem er beim 6:4, 7:6 erstaunlich gut den Aufschlag des deutschen Davis Cup-Spielers parieren konnte. Zuvor hatte Haase bereits den an Nummer vier gesetzten und als Mitfavorit gehandelten Stuttgarter Michael Berrer aus dem Turnier befördert.

INTERNATIONALE SZENE

Biberach - ITF-Women's Circuit

Bei der 3. Auflage des ITF-Turniers in Biberach, ist Martina Pavelec (TC Ludwigsburg) überraschend ins Finale eingezogen. Die 19-jährige verlor am Ende zwar mit 7:6(3), 4:6, 7:5 gegen die an zwei gesetzte Österreicherin Yvonne Meusburger, rechtfertigte mit der Finalteilnahme jedoch eindrucksvoll ihre Wild Card.

Trotz ihrer knappen Finalniederlage hatte Martina Pavelec ihr Lachen schnell wieder gefunden. "Natürlich tut so eine Niederlage weh, aber ich bin insgesamt sehr zufrieden, denn ich habe vor dem Turnier nicht daran gedacht, dass ich hier so weit komme", fasste die 19-jährige ihren Auftritt bei den Biberach Open zusammen. Ohne Satzverlust marschierte die Rechtshänderin, in die Runde der letzten vier. Dabei deklassierte die Ludwigsburgerin unter anderem die an acht gesetzte Spanierin Carla Suarez-Navarro mit 6:0, 6:2. Das neue Selbstvertrauen und die körperliche Fitness musste auch ihre Kollegin und Bundesligaspielerin Andrea Petkovic (TC Benrath) im Halbfinale neidlos anerkennen. Am Ende musste die 19-jährige, die an Platz vier gesetzt war, ihrer Kontrahentin aus Württemberg zum 6:3, 2:6, 6:2-Erfolg gratulieren.



Die Kaderspielerin des Württembergischen Tennis-Bundes präsentierte sich vor den knapp 350 Zuschauern im Finale der Siegerin Meusburger als absolut ebenbürtig, verlor am Ende jedoch knapp. In der entscheidenden Phase hat Martina leider noch etwas zu unentschlossen agiert", trauerte Christina Singer den verpassten Chancen hinterher. Weniger spannend verlief das anschließende Finale der Doppelkonkurrenz. Hier gewann die Topgesetzte Paarung Bratchikova (RUS)/Ursula Radwanska (POL) klar mit 6:2, 6:0 gegen Jurak (CRO)/Martinovic (BIH).

Buchen - ITF-Women's Circuit

Die Montenegrinerin Danica Krstajic ist die Siegerin der 14. Internationalen badischen Damen Tennishallenmeisterschaften in Buchen. Beim mit 10.000 US-Dollar dotierten Future bezwang sie in einem packenden Finale Nikola Frankova aus der Tschechischen Republik mit 6:3, 3:6, 7:6 (4). Von den zwölf deutschen Spielerinnen im Hauptfeld konnte sich nur Justine Ozga bis ins Viertelfinale spielen und verlor dort gegen die spätere Finalistin Frankova mit 4:6 und 4:6.



Finalistin Nikola Frankova, Foto: P. Nirmaier

Marburg und Bad Saulgau stocken auf

Marburg. Das seit 2001 etablierte Nationale Preisgeldturnier in Marburg um Turnierdirektor Peter Zimmermann wagt sich 2007 auf internationales Terrain. Vom 16.06.-24.06.07 wird auf der Anlage des TV 1965 Marburg erstmals ein ITF-Future ausgetragen. Letztes Jahr konnten die Marburg Open schon ca. 3.000 Zuschauer auf die Anlage locken. Infos unter www.marburg-open.de

Bad Saulgau. Das ITF-Women's Circuit Turnier „Knoll-Open“ in Bad Saulgau wird ab diesem Jahr eine Kategorie höher ins Rennen gehen. Dank des Engagements der Turnierorganisatoren und der Sponsoren ist es möglich, das Turnier auf 25.000US\$ Preisgeld aufzustocken. Somit bekommen die Spielerinnen nicht nur mehr Preisgeld, sondern auch mehr WTA-Ranglistenpunkte. Infos unter www.tc-bad-saulgau.de.

NATIONALE SZENE

Mit Aschaffenburg und Forchheim eröffnen zwei Nationale Preisgeldturniere die Sommersaison der German Masters Series. Dieses Jahr wird es insgesamt 16 Turniere dieser Kategorie innerhalb der GMS geben, davon fünf reine Herrenturniere, vier Damenturniere und sieben kombinierte Tennisevents. Dabei wird ein Gesamtpreisgeld von über 100.000 EUR ausgeschüttet.

**„Internationales Aschaffenburg
Tennisturnier um den DPD Tennis Cup 2007“
vom 17.04. bis 22.04.2007**

Aschaffenburg – höchst dotiertes Preisgeld-Turnier der GERMAN MASTERS SERIES mit einem Siegerscheck von 4.500 EUR.



DPD Tennis-Cup 2006 mit Turnierleiter Heinz Köhler (li) und Turnierdirektor Dr. Friedrich Droste (re). Unter den Spielern der ersten Runde des Hauptfeldes sind Turniersieger Marco Neunteufl, Finalist Holger Fischer (3./4. v.l.), Lokalmatador Florian Preißler, der anschließend Daniel Elsner (DR 18) besiegte.

Für die Region ist es wichtig, so Turnierdirektor Dr. Friedrich Droste, eine Verbindung von Spitzentennis mit regionalem Leistungstennis zu schaffen. Eine hohe Anzahl von „Dauergästen“ untermauert die Qualität und Akzeptanz des Turniers mit der familiären Note. Hospitality gibt es für alle Hauptfeld-Teilnehmer. Obst und Getränke für alle Spieler.

Das Rahmenprogramm lockt mit dem Kids' Day die ganz jungen Tennisfreunde an. Ein Italienischer Abend sowie der Internationale Abend mit Buffet

und Musik am Turniersamstag erfreut sicherlich auch in diesem Jahr die Gäste, Ehrengäste und Sponsoren

Das Turnierteam um Turnierdirektor Dr. Droste freut sich auch im Jahr 2007 wieder über ein gut besetztes Turnier, viele Zuschauer, Gäste, Sponsoren und Tennisfreunden bei hoffentlich sonnigem April-Wetter. An allen Turniertagen ist der Eintritt frei !!!

Mehr Informationen finden Sie unter www.tva-tennisturniere.de

**8. TONI DRESS OPEN 2007 vom 26.04. bis
29.04. 2007**

Forchheim. Die TONI DRESS OPEN gehen dieses Jahr in die 8. Runde. Das mit insgesamt EUR 10.000 Preisgeld dotierte Damen- und Herrenturnier erhielt 2005 den Turnier-Award „Bestes Nationales Turnier“ der GMS-Series. Zur Freude des Turnierdirektors Gernot Heinzl konnten sich im letzten Jahr gleich zwei Deutsche in die Siegerliste eintragen: Sabine Klaschka (TC Augsburg Siebentisch, DRL 10) und Kevin Deden (TV Osterath, DRL 40).

Zeitgleich mit dem Nationalen Preisgeldturnier wird dieses Jahr erstmals der „Sport Wolf Cup“ in der Kategorie Herren 30 mit einem Preisgeld von EUR 1.500 ausgetragen. Ab Freitag spielt der Nachwuchs in den Altersklassen U14 und U16 Jungen um den Sieg beim „1. Forchheimer Babolat Junior Cup“ (Ranglistenspieler sind ausgeschlossen). Der Nachwuchs kann somit hochklassiges Tennis hautnah miterleben.

Selbstverständlich findet wieder ein tolles Rahmenprogramm statt: ein tägliches Kuchenbuffet, die Spielerparty am Freitag sowie das gemütliche Beisammensein nach den Finals. Dies hat schon lange Tradition und ist sicher ein Anreiz, um die TONI DRESS OPEN 2007 zu besuchen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.tc-forchheim.com



Siegerin 2006 - S. Klaschka

IM PORTRAIT

Daniel Brands

Steckbrief

geboren am:	17.07.1987
Wohnort:	Bogen
Größe/Gewicht:	1,96m /87kg (Rechtshänder)
Trainingsort:	MLP Tennis Base / Oberhaching
Verein:	TC Großhessellohe
Hobbys:	Musik, Fußball, Filme
ATP-Position:	375 (Stand 9. April 2007)

Erfolge

- Finale ATP-Challenger Wolfsburg 2007
- Sieger ITF-Future Most 2006
- Halbfinale ITF-Future Essen 2005
- Finale ITF-Satellite Rödelsee 2005
- Halbfinale ITF-Satellite Masters Schweiz 2005
- Sieger Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften Nürnberg 2004
- Halbfinale ITF-Jugendturnier Essen 2004
- Sieger ITF-Jugendturnier Wels 2003 (Doppel)
- Sieger ETA-Jugendturnier Bergheim 2003
- Deutscher Jugendmeister 2003
- Deutscher U16-Mannschaftsmeister mit Bayern 2003
- Mehrfacher Bayerischer Jugendmeister (Einzel, Doppel)



Daniel Brands trainiert in der MLP-Tennis Base und arbeitet schon seit 2 Jahren erfolgreich mit dem Bundesstützpunktrainer Ulf Fischer zusammen. Seit 2006 gehört er dem B-Kader des Deutschen Tennis Bundes an.

Eine von Daniels gefährlichsten Waffen im Match ist sein Aufschlag, auf den sein aggressives Grundlinienspiel aufgebaut ist. Das bekamen auch seine Gegner beim Challenger in Wolfsburg zu spüren, wo er als Lucky Loser das Endspiel erreichte. Dies ist sein bisher bestes Ergebnis auf der Profitour. Nacheinander schlug er Dieter Kindlmann, dann Stefan Seifert, den Schweden Björn Rehnquist und schließlich im Halbfinale den Topgesetzten Österreicher Alexander Peya (ATP 92). Nach einer langen und kräftezehrenden Turnierwoche, unterlag er dem Niederländer Robin Haase (ATP 152) knapp in drei Sätzen.

Im Training ist er enorm zielstrebig und diszipliniert, sowohl auf dem Platz als auch im konditionellen Bereich. Sein Ziel in diesem Jahr ist ein Platz unter den ersten 200 der Welt, um 2008 einen Angriff auf die Top 100 zu starten.

Von seinen Trainingskollegen wird der eher ruhige Typ, der für seinen trockenen Humor bekannt ist, sehr respektiert und angesehen.

VERMISCHTES

Bild des Monats

In der nächsten Ausgabe des Newsletter soll hier die Rubrik „Bild des Monats“ entstehen. Bitte schicken Sie die Fotos bis jeweils zum 25. eines Monats an die Email-Adresse gms@dtb-tennis.de. Unter allen Einsendungen wird das beste Bild ausgewählt und als Bild des Monats veröffentlicht.

+++ AKTUELLE MELDUNG +++

Zum Tode von Karl-Heinz Becker: Nachruf

Die Tennisfamilie trauert um Karl-Heinz Becker, der am 29. März, im Krankenhaus verstorben ist. Der Tennissport hatte einen hohen Stellenwert im Leben von Becker.

Die erste Bekanntschaft mit dem Tennis machte Becker, der 1934 in der Domstadt Hildesheim geboren wurde, 1946 in Gifhorn. Während seines Studiums in Hildesheim, spielte er auch bei Gelb-Rot Hildesheim.

Nach der Heirat und Umzug nach Wolfsburg 1961 ruhte das Tennisspielen bis Becker 1980 Mitglied im TV Westhagen wurde. Dort war er von 1981 bis 1987 Sportwart und Motor für den Bau der Tennishalle im Herzbergstadion.

Von 1984 bis 1988 übernahm er das Amt des Sportwartes im NTV-Kreis Wolfsburg.

1988 wechselte Becker zum TC Grün-Gold Wolfsburg, bei dem er bis 2007 als Pressechef der internationalen Tennisturniere, heute dem Volkswagen-Challenger innerhalb der German Masters Series, tätig war.

Von 1984 bis 1994 war Becker Pressewart im Bezirk Braunschweig und von 1987 bis 1995 des Niedersächsischen Tennisverbandes (NTV). Darüber hinaus von 1994 bis 2000 2. Vorsitzender im Bezirk, danach Vorsitzender bis zum Frühjahr 2004 und dann wieder 2. Vorsitzender.

Becker gilt als „Vater des Punktspiel-Ergebnisdienstes“. Der Ergebnisdienst auf Verbands und Bezirksebene sowie die Spielpasspflicht im Bezirk sind hauptsächlich der Initiative und des Engagements Beckers zu verdanken.

Seine Verdienste zum Wohle des Tennissportes wurden mit den NTV-Ehrennadeln in Silber und Gold gewürdigt sowie im März 2005 mit der Ernennung zum Bezirksehrenmitglied.

Der Tennissport hat mit Karl-Heinz Becker eine außergewöhnliche Persönlichkeit verloren.

ERGEBNISSE

ATP-Challenger

Wolfsburg (25.000 US\$+H) 24.02.-04.03.07

Einzel

F: R. Haase NED – D. Brands GER 6:2, 3:6, 6:1
 HF: D. Brands GER – A. Peya AUT 4:6, 6:4, 6:3
 R. Haase NED – A. Waske GER 6:4, 7:6 (4)
 ¼: A. Peya AUT – R. Bloomfield GBR :6 (5), 7:5, 7:5
 D. Brands GER – B. Rehnquist SWE 7:6 (10), 4:6, 6:4
 R. Haase NED – M. Berrer GER 3:6, 7:6(3)
 A. Waske GER - J. Adaktusson SWE 7:6(2), 7:6(4)

Doppel

F: A. Peya AUT/L. Übel GER – J. Goodal GBR/J. Mertl CZE 6:4, 6:4
 HF: A. Peya AUT/L. Übel GER – R. Haase NED /M. Zverev GER 6:4, 7:6(5)
 J. Goodal GBR/J. Mertl CZE – T. Bednarek POL/F. Moser GER 6:4, 3:6, 10:7

ITF-Women's Circuit

Biberach (25.000US\$+H)

Einzel

F: Y. Meusburger AUT – M. Pavelec GER 7:6(3), 4:6, 7:5
 HF: M. Pavelec GER – A. Petkovic 6:3, 2:6, 6:2
 Y. Meusburger AUT - N. Khan GBR 6:4, 6:2
 ¼: Pavelec GER – P. Wong NED 6:4, 6:3
 A. Petkovic GER – Dzehalevich BLR 6:3, 5:7, 7:5
 N. Khan GBR – M. Mihalache 6:3, 6:4
 Y. Meusburger AUT –U. Radwanska POL 6:2, 7:6(5)

Doppel

F: Bratchikova RUS/ Radwanska POL – Jurak CRO / Martinovic BIH 6:2, 6:0
 HF: Bratchikova RUS/ Radwanska POL – Ripoll GER/Schäfer GER 6:3, 6:3
 Jurak CRO / Martinovic BIH – Khan GBR/Stoop GBR 7:3, 6:3

Buchen (10.000 US\$)

Einzel

F: D. Krstajic MNE – N. Frankova CZE 6:3, 3:6, 7:6(4)
 HF: D. Krstajic MNE – I. Kuryanovich BLR 6:4, 6:4
 N. Frankova CZE – P. Wong NED 7:6(2), 6:4
 ¼: I. Kuryanovich BLR – S. Martinovic BIH 7:6(4), 6:3
 D. Krstajic MNE – A. Jovanovic SRB 6:4, 6:4
 N. Frankova CZE – J. Ozga GER 6:4, 6:4
 P. Wong NED – M. Zec-Peskircic 6:1, 2:6, 6:4

Doppel

F: Frankova CZE/ Kiszczynka POL – Hoch AUT/ Sabino ITA 30:15 ret
 HF: Hoch AUT/ Sabino ITA – Metzinger AUT/ Pashkova RUS 6:2, 6:4
 Frankova CZE/ Kiszczynka POL – Krstajic MNE/Ozga GER 6:4, 5:7, 6:4

SIENERLISTE

Nr.	Ort	Datum	Kategorie	Preisgeld	Siegel/Einzel	Sieger/Doppel
1	Nußloch	07.01.-14.01.	ITF-Men's	15.000 US\$ + H	Mergea (ROM)	Marx (GER) / Mergea (ROM)
2	Stuttgart	15.01.-21.01.	ITF-Women's	10.000 US\$	Kvitova CZE	De Gubernatis FRA / Sulpizio ITA
3	Stuttgart	14.01.-21.01.	ITF-Men's	10.000 US\$	Lustig CZE	Klier GER / D. Müller GER
5	Kaarst	21.01.-28.01.	ITF-Men's	10.000 US\$	Masson BEL	Dessein BEL / Masson BEL
6	Mettmann	27.01.-04.02.	ITF-Men's	15.000 US\$ + H	Kamke GER	Abel GER / Kilchhofer GER
7	Biberach	12.02.-18.02.	ITF-Women's	25.000 US\$	Meusbürger AUT	Bratchikova RUS / Radwanska POL
8	Wolfsburg	24.02.-04.03.	ATP-Challenger	25.000 US\$ + H	R. Haase NED	Peya AUT / Übel GER
9	Buchen	26.02.-04.03.	ITF-Women's	10.000 US\$	Krstajic MNE	Frankova CZE / Kiszczynka POL
10	Aschaffenburg	17.04.-22.04.	Herren	15.000 €		
11	Forchheim	26.04.-29.04.	Herren	5.000 €		
12	Forchheim	26.04.-29.04.	Damen	3.500 €		
13	Dresden	05.05.-13.05.	ATP-Challenger	25.000 US\$ + H		
14	Stadtlohn	23.05.-28.05.	Herren	7.500 €		
15	Altlußen	22.05.-27.05.	Damen	5.000 €		
16	Ettlingen	26.05.-03.06.	ATP-Challenger	25.000 US\$ + H		
17	Villingen	21.05.-26.05.	Damen	5.000 €		
18	Fürth	03.06.-10.06.	ATP-Challenger	50.000 US\$ + H		
19	Ingolstadt	10.06.-17.06.	ITF-Men's	15.000 US\$ + H		
20	Braunschweig	16.06.-24.06.	ATP-Challenger	125.000 US\$ + H		
21	Marburg	16.06.-24.06.	ITF-Men's	10.000 US\$		
22	Leipzig	22.06.-24.06.	Herren	5.100 €		
23	Leipzig	22.06.-24.06.	Damen	5.100 €		
24	Trier	24.06.-01.07.	ITF-Men's	10.000 US\$		
25	Duisburg	25.06.-30.06.	Herren	5.100 €		
26	Duisburg	25.06.-30.06.	Damen	5.100 €		
27	St. Vaihingen	01.07.-08.07.	ITF-Women's	25.000 US\$		
28	Kassel	01.07.-08.07.	ITF-Men's	15.000 US\$ + H		
29	Kamp-Lintfort	04.07.-08.07.	Herren	5.000 €		
30	Kamp-Lintfort	04.07.-08.07.	Damen	3.500 €		
31	Oberstaufen	07.07.-15.07.	ATP-Challenger	25.000 US\$ + H		
32	Darmstadt	08.07.-15.07.	ITF-Women's	25.000 US\$		
33	Römerberg	08.07.-15.07.	ITF-Men's	10.000 US\$		
34	Pforzheim	09.07.-14.07.	Herren	5.100 €		
35	Pforzheim	09.07.-14.07.	Damen	5.100 €		
36	Garching	15.07.-22.07.	ITF-Women's	10.000 US\$		
37	Espelkamp	15.07.-22.07.	ITF-Men's	10.000 US\$		
38	Oppau	18.06.-22.06.	Damen	3.500 €		
39	Horb	23.07.-29.07.	ITF-Women's	10.000 US\$		
40	Schliersee	25.07.-29.07.	Herren	5.000 €		
41	Schliersee	25.07.-29.07.	Damen	3.500 €		
42	Bad Saulgau	19.07.-05.08.	ITF-Women's	25.000 US\$		
43	Wetzlar	29.07.-04.08.	ITF-Men's	10.000 US\$		
44	Hechingen	05.08.-12.08.	ITF-Women's	25.000 US\$		
45	Essen	05.08.-12.08.	ITF-Men's	10.000 US\$		
46	Bielefeld	12.08.-19.08.	ITF-Women's	10.000 US\$		
47	München-U.	12.08.-19.08.	ITF-Men's	10.000 US\$		
48	Waging am See	15.08.-19.08.	Herren	5.000 €		
49	Kellinghusen	15.08.-19.08.	Herren	5.000 €		
50	Kellinghusen	15.08.-19.08.	Damen	3.500 €		
51	Oberkirch	16.08.-20.08.	Damen	6.500 €		
52	Wahlstedt	20.08.-26.08.	ITF-Women's	10.000 US\$		
53	Wahlstedt	20.08.-27.08.	ITF-Men's	15.000 US\$		
54	Dortmund	21.08.-26.08.	Herren	8.000 €		
55	Überlingen	30.08.-02.09.	Herren	5.000 €		
56	Düsseldorf	02.09.-09.09.	ATP-Challenger	25.000 US\$ + H		
57	Düsseldorf	03.09.-10.09.	ITF-Women's	10.000 US\$		
58	Kempten	02.09.-09.09.	ITF-Men's	15.000 US\$		
59	Friedberg	10.09.-16.09.	ITF-Men's	10.000 US\$		
60	Nürnberg	16.09.-23.09.	ITF-Men's	10.000 US\$		
61	Hambach	07.10.-14.10.	ITF-Men's	10.000 US\$		
62	Bayreuth	01.10.-08.10.	ITF-Men's	10.000 US\$		
63	Leimen	14.10.-21.10.	ITF-Men's	10.000 US\$		
64	Erding	29.10.-05.11.	ITF-Women's	10.000 US\$		
65	Ismaning	05.11.-12.11.	ITF-Women's	10.000 US\$		

LISTE DER PUNKTBESTEN

Stand: 05. April 2007

DAMEN

Platz	Name	Vorname	Verein	Pkt.
1.	Pavelec	Martina		71
2.	Schäfer	Anne		41
3.	Petkovic	Andrea		28
4.	Kayser	Syna		24
5.	Etzel	Franziska		23
6.	Bsoul	Laura		18
7.	Fehse	Natalie		18
8.	Ripoll	Dominice		15

HERREN

Platz	Name	Vorname	Verein	Pkt.
1.	Brands	Daniel		78
2.	Berrer	Michael		78
3.	Kamke	Tobias		60
4.	Brown	Dustin		58
5.	Beck	Andreas		44
6.	Kindlmann	Dieter		40
7.	Kretschmer	Gero		38
8.	Grambow	Ralph		38